Florian Ploberger

Diagnostik und Therapie

Texte d'exemple

Diagnostik und Therapie

depuis Florian Ploberger

éditeur: Bacopa Verlag



Dans la boutique en ligne Narayana, vous trouverez tous les livres en allemand et en anglais sur l'homéopathie, la médecine alternative et un mode de vie sain.

Copyright :
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tél. +49 7626 9749 700
Courriel info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag est une maison d'édition spécialisée dans les ouvrages d'homéopathie, de médecines alternatives et de bien-être. Nous publions des livres d'auteurs de renom et novateurs tels que Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus et Dinesh Chauhan.

Les éditions Narayana Verlag organisent des séminaires d'homéopathie. Des conférenciers de renommée mondiale tels que Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran et Louis Klein inspirent jusqu'à 300 participants.

EINLEITUNG

Liebe Leser,

das vorliegende Werk soll als Unterstützung für Schüler und Anwender der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) dienen. Im alten China war es üblich, während des Studiums große Textpassagen auswendig zu lernen. Erst nach dem theoretischen Studium der klassischen Texte durften die Studenten ihre Lehrer zu den Patienten begleiten.
Auch ich selbst hatte nach eingehendem Literaturstudium die Möglichkeit, meine Lehrer bei ihren täglichen Patientenbesuchen zu begleiten. Dabei lernte ich sehr viel aus dem Bereich der Praxis. Um ein guter Chinesischer Arzt zu sein, bedarf es jahrelanger Erfahrung. Indem ein Schüler seinen Lehrer bei der Arbeit beobachtet, wird ein Teil dieser Erfahrung an den Schüler weitergegeben.
In diesem Buche werden folgende, häufig auftretende Krankheitsbilder anhand von Fallbeispielen aus dem täglichen Praxisalltag beschrieben:
Akne vulgaris, Anurie (Harnverhalten), Colitis ulcerosa (Dickdarmentzündung), Epicondylitis (Tennis-Ellbogen), Glaukom (Grüner Star), Hypertonie (Blutdruckerhöhung), Lumbalgie (Rückenschmerzen), Multiple Sklerose, Neurodermitis, Panikattacken, Prostatatumor (Krebs der Vorsteherdrüse), Prostatitis (Entzündung der Vorsteherdrüse) und Uterusmyome (Myome in der Gebärmutter).
Zu jedem Krankheitsbild wird ein Patient geschildert. Nach Beschreibung der Anamnese sowie des Zungen- und Pulsbefundes folgt die Diagnostik aus Sicht der TCM mit der entsprechenden Therapie; dabei kommen Ernährungsempfehlungen, Rezepturen aus chinesischen & westlichen Kräutern, Akupunktur sowie fallweise Verhaltensempfehlungen zur Anwendung.

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Abgerundet wird das Buch durch zahlreiche fachliche und persönliche Ergänzungen, die das Verständnis erleichtern und den Text lebhafter gestalten.
Ich hoffe, durch die vorliegenden Fallbeispiele Ihnen die tägliche Arbeit eines Chinesischen Arztes näher zu bringen und Ihnen gegebenenfalls Anregungen für Ihre eigene Arbeit zu vermitteln.

In tiefer Dankbarkeit, dieses Wissen mit Ihnen teilen zu dürfen,

Florian Ploberger

Wien, im Sommer des Wasser-Schaf Jahres (2003)

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

INHALT

Einleitung 6

Fallbeispiele:
Akne vulgaris 10
Anurie (Harnverhalten) 25
Colitis ulcerosa (Dickdarmentzündung)..... 39
Epicondylitis (Tennis-Ellbogen) 54
Glaukom (Grüner Star) 66
Hypertonie (Blutdruckerhöhung) 79
Lumbalgie (Rückenschmerzen) 102
Multiple Sklerose 115
Neurodermitis 127
Panikattacken 139
Prostatatumor (Krebs der Vorsteherdrüse) 156
Prostatitis (Entzündung der Vorsteherdrüse) 169
Uterusmyom (Myome in der Gebärmutter).....183

Anhang
Glossar.....202
Literaturverzeichnis 204
Index
Chinesische Kräuter.....210
Verwendete Klassischen Rezepturen 216
Westliche Kräuter..... 217
Akupunkturpunkte 221
Symptome, Begriffe etc..... 224

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

MULTIPLE SKLEROSE

Eine junge Frau aus Oberösterreich hat durch Bekannte einen Termin vereinbaren lassen. Diese berichten bereits am Telefon vom schlechten Zustand der Patientin.
Bei der Frau handelt es sich um eine 33 Jahre alte Kindergärtnerin. Sie ist mit einem Mann aus dem Irak verheiratet und lebt seit mehreren Jahren in Wien, obwohl sie am Land aufgewachsen ist. Neben ihrer Tätigkeit im Kindergarten nimmt sie an einer pädagogischen Ausbildung teil.
Bei der ersten Konsultation berichtet sie von ihrer MS-Erkrankung. Vor allem seien die Augen betroffen. Lediglich ein Zehntel der Sehkraft stehe ihr zum Zeitpunkt des Erstkontaktes zur Verfügung. Ihre schulmedizinische Betreuung mit diesem schweren Krankheitsbild ist, wie sich herausstellt, unzureichend. Für einen schulmedizinischen Arzt müssen für die Diagnose MS, auch genannt Encephalitis disseminata, drei Kriterien erfüllt sein:

1. Die klinischen Symptome der MS Erkrankung,
2. Ein auffälliges, charakteristisches MR-Bild des Gehirns bzw. des Rückenmarkes,
3. Ein auffälliger Befund bei der Liquorpunktion.

Bei der Patientin wurde ein MR durchgeführt, sonstige Untersuchungen, wie spezifische Augenuntersuchungen (VEP), neurologische Tests usw. waren noch ausständig. Deswegen habe ich ihr eine MS-Spezialistin empfohlen.

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Diese hat ihr schulmedizinische Medikamente verschrieben.
Die Patientin berichtet von folgenden Symptomen:
Vor 2 Jahren seien die Beschwerden zum ersten Mal aufgetreten und haben seit damals an Intensität zugenommen.
Es bestehe ein massives Erschöpfungsgefühl sowie Schweregefühl des Körpers. Sie leide regelmäßig unter einem Gefühl der Benommenheit. Konzentrationsprobleme machen ihr zu schaffen,
Vor wenigen Wochen seien Augenbeschwerden aufgetreten (diese sind für zahlreiche MS-Patienten eine typische Erstmanifestation). Bei genauer Befragung gibt die Dame an, verschwommen zu sehen, teilweise bestehen Doppelbilder. Sie hat keinen Auslöser für ihre Beschwerden feststellen können. Diese haben sich langsam und einschleichend im Frühjahr entwickelt. Neben der beschriebenen Augenproblematik sind keine neurologischen Auffälligkeiten zu finden.

Zunge
Form des Zungenkörpers: breit und geschwollen, zur Zungenwurzel hin schmäler werdend, mit einem beginnenden Riss im Bereich der Shao-Yin Achse (in der Zungenmitte).
Farbe des Zungenkörpers: zartrosa.
Zungenbelag: dünn, weiß.

Puls
Dünn (xi) und gespannt (xian).

Diagnose

Milz-Qi- und –Yang-Mangel
Feuchtigkeits-und Schleimretention, speziell im Bereich des oberen Erwärmers
Nieren-Qi-Mangel

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

1.Anmerkung:
(über den dünnen (xi) Puls):
Der dünne Puls (xi Mai) kann in diesem Fall einerseits auf eine massive Schwächung des Qi und des Blutes hinweisen, andererseits wird der Puls durch die vorhandene Feuchtigkeit und Schleim dünn (xi).

2. Anmerkung
(über die Jahreszeiten aus Sicht der TCM): In der chinesischen Medizin werden vier Jahreszeiten beschrieben. Das Frühjahr wird dem Holzelement zugeordnet, der Sommer dem Feuerelement, der Herbst dem Metallelement und der Winter dem Wasserelement. Korrekt ausgedrückt sollte statt «Element» das Wort «Wandlungsphase» verwendet werden. Fälschlicherweise hat sich der Begriff «Element» im deutschsprachigen Raum durchgesetzt.
Jede dieser vier Jahreszeiten dauert 72 Tage. Zusätzlich beschreibt die chinesische Medizin eine fünfte Jahreszeit, die Zeit der Übergangsphasen. Diese ist dem Erdelement zugeordnet. Am bekanntesten ist die Übergangsphase zur Zeit des Spätsommer, also zwischen Sommer und Herbst. Doch zwischen jeder der vier Jahreszeiten existieren weitere Zeiten des Oberganges. Jede dieser Übergangsphasen ist 18 Tage lang. In diesen 18 Tagen ist der menschliche Körper massiven Veränderungen unterworfen.
Als Beispiel möchte ich die Übergangsphase zwischen Winter und Frühjahr beschreiben: Diese Zeit ist optimal geeignet, um Feuchtigkeit oder sogar Schleim aus dem Körper zu leiten. Die Feuchtigkeit, die sich im Winter entwickelt hat, beginnt in der ersten Übergangsphase, unterstützt durch den nun stärker werdenden Yang-Aspekt der Natur, in Bewegung zu kommen. Im Idealfall wird die im Körper befindliche Feuchtigkeit nun ausgeschieden. Ist dies nicht der Fall, treten Symptome wie zum Beispiel: Heuschnupfen und rheumatische Beschwerden auf. Die Ursache dieser Krankheitsbilder liegt lange Zeit zurück!

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Um diesen Beschwerden vorzubeugen, nützen Chinesen die Zeit der ersten Übergangsphase die Feuchtigkeit aus dem Körper auszuleiten. Es werden Getreidekuren durchgeführt, Kräutertees eingenommen,Fastenkuren und Bewegungsprogramme durchgeführt, etc.

3. Anmerkung
(Über Multiple Sklerose aus Sicht der TCM):

Natürlich existiert der Begriff der Multiple Sklerose in der klassischen Literatur der traditionellen chinesischen Medizin, die seit Jahrhunderten existiert, nicht. Dennoch kann durch die verschiedenen Diagnosemethoden eines chinesischen Arztes (Betrachten, Befühlen, Riechen und Befragen) eine differenzierte Diagnose über den Zustand des Patienten gestellt werden. Diese Diagnose ermöglicht eine Therapie innerhalb der Norm der traditionellen chinesischen Medizin.
Eine Beschreibung der MS in den meisten klassischen Werken: MS gehört zu den Wei-Syndromen der TCM. Dies bedeutet, dass die subtilen Kanäle, durch die Qi und Blut zirkulieren sollen, durch Feuchtigkeit und Schleim verlegt sind. Dies führt dazu, dass der Körper nicht mehr mit ausreichend Blut und speziell Qi, versorgt werden kann.
Zu Beginn bestehen meist eine Milz Qi- und -Yang-Schwäche, die zu einer Feuchtigkeitsstagnation führen. Symptome in dieser Phase sind: ein Schwere- und Taubheitsgefühl, Parästhesien (Kribbelgefühl) der Beine sowie ein Schwindelgefühl. Im Laufe der Zeit entwickelt sich meist ein Leber- und Nieren-Yin-Mangel mit folgenden Symptomen: verschwommenes Sehen, Drehschwindel, Schwäche der Beine, Blasenfunktionsstörungen. Ein sich entwickelnder Nieren-Yin-Mangel kann zu einem aufsteigenden Leber-Yang führen. Dabei treten folgende Symptome auf: Steifheit der Beine, verstärkter Schwindel, Brechreiz, Erbrechen sowie Krampfneigung.
Bei einer chronischen MS-Symptomatik besteht ein Nieren-Yin-Mangel in Kombination mit innerem Wind sowie einer Blut-

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Stagnation. In dieser Phase leidet die Mehrzahl der Patienten unter Spasmen (Krampfen). Sie sind nicht mehr gehfähig und haben massive neurologische Ausfallserscheinungen.

Aus Sicht der Schulmedizin, die die Diagnose «MS» seit wenigen Jahrzehnten stellen kann, gibt es verschiedene Verlaufsformen dieser Erkrankung. Sie kann schubförmig auftreten, wobei die Erholung nach jedem einzelnen Schub vollständig oder leider nur teilweise sein kann, oder chronisch prograd ient verlaufen kann. Eine zuverlässige Prognose über den Verlauf dieser Erkrankung kann man nicht stellen.

Von Claude Diolosa stammt eine weitere Erklärung der MS-Problematik: Er geht davon aus, dass der MS-Erkrankung eine Schwäche des «Po» zugrunde liegt. Mit «Po» wird eine psychische Komponente der TCM bezeichnet. Claude Diolosa beschreibt, dass bei Menschen, die unter MS leiden, die «Po»-Funktion zu schwach ausgeprägt ist. Was bedeutet dies nun ?

«Po» hat laut TCM-Literatur folgende Aufgaben: «Po» ist eine psychische Komponente, die der Wandlungsphase Metall zugeordnet wird. «Po» hat die Aufgabe, die Funktionen unseres Körpers aufrechtzuerhalten und uns vor Unfällen zu bewahren. Wenn wir auf die Welt kommen, werden durch «Po» die alltäglichen Funktionen und Reflexe des Körpers aufrecht gehalten. Ohne «Po» würden wir nie zu atmen anfangen, wir würden nie schreien, wir würden nie Nahrungsmittel aufnehmen usw.

«Po» kontrolliert unsere lebensbewahrenden Reflexe. So ist es z.B. das «Po», das eine Hand von einer heißen Herdplatte zurückziehen lässt. «Po» schützt uns vor Unfällen mit dem Fahrrad etc. Wenn das «Po» schwach ausgeprägt ist, funktionieren die lebenserhaltenden Reflexe und Bewegungen weniger flüssig. Oft sind Menschen mit einer «Po»-Schwäche extrem liebevolle Menschen. Sie sind hilfsbereit, großzügig, freundlich und geben förmlich ihr letztes Hemd.

Doch diese Großzügigkeit kann Ausdruck einer verborgenen Hilflosigkeit sein. Es ist wie ein Selbstmord auf Raten. Nach dem Motto: «Es ist egal was mit mir passiert, ich kümmere mich nur um Andere.»

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Das andere Extrem sind Menschen mit einem stark ausgeprägten «Po». Diese sind egozentrisch.
Ihr eigenes Wohlergehen steht für sie im Vordergrund. Sie sind extrem absichernd und berechnend. Dies sei an Hand eines Beispieles verdeutlicht: Ein Blick in die Speisekammer gibt Hinweise auf die Qualität der «Po»-Funktion des Besitzers.
Die Speisekammer von Menschen mit einem stark ausgeprägten «Po» ist stets gut sortiert und vollgefüllt. Menschen mit einem schwach ausgeprägten «Po» haben oft leere Speisekammern.
Die Qualität des «Po» ist bei sterbenden Menschen von Bedeutung: Menschen mit stark ausgeprägtem «Po» fällt es nicht leicht zu sterben. Es fällt ihnen schwer, loszulassen. Anders ist dies bei Menschen mit einem schwach ausgeprägtem «Po». Die alte chinesische Literatur beschreibt, dass diese Menschen «gesund sterben». Sie sterben plötzlich (auch oft durch Unfälle). Natürlich kann nicht gesagt werden, dass alle Menschen, die eine MS entwickeln, eine «Po»-Schwäche haben. Doch es zahlt sich auf jeden Fall aus, diesen Aspekt regelmäßig zu hinterfragen. Um die Funktion des «Po» zu stärken, gibt es verschiedene Möglichkeiten:
Entscheidend für Menschen mit einer «Po»-Schwäche ist es, eine Aufgabe bzw. eine Berufung zu haben. Ein Ziel im Leben zu haben ist für sie essentiell. Dieses Ziel kann für jeden Menschen anders definiert sein. Wichtig ist lediglich, dass ein Ziel vorhanden ist. Dieses Ziel ist für jeden Menschen anders definiert: die Kinder groß zu ziehen, einen Garten zu pflegen, einen Tempel zu errichten, ein Buch zu schreiben, einen Ort zu besichtigen, etc. Weitere Möglichkeiten, um das «Po» zu stärken, sind: Regelmäßiger Körperkontakt mit Tieren oder Menschen, Aufenthalt in der Natur und sportliche Betätigung.
(Die oben beschriebene MS-Patientin hat glücklicherweise gerade eine neue Ausbildung begonnen. Bei der Empfehlung, sich in der Natur aufzuhalten, bekommt sie große strahlende Augen, da ihr Berge und Seen in letzter Zeit abgegangen sind.) Der Akupunkturpunkt, der das «Po» beeinflusst ist der Punkt Lu

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

8 (Jingqu). Die «Po»-Funktion kann gestärkt werden, indem der Punkt Lu 8 tonisierend genadelt wird.

THERAPIE

Chinesische Kräuter

Rdx. Astragali (Huangqi)	12g
Bulbus Lilii (Baihe)	8g
Fr. Schisandrae (Wuweizi)	3g
Rdx. Scrophulariae (Xuanshen)	4g
Fr. Trichosanthis (Tianhuafen)	5g
Fr. Aurantii immaturus (Zhishi)	7g
Rhz. Notopterygii (Qianghuo)	8g
Lumbricus (Dilong)	3g
Rdx. Puerariae (Gegen)	3g
Rdx. Polygoni Multiflori (Heshouwu)	5g
Ctx. Eucommiae (Duzhong)	5g

Westliche Kräuter

Kirschstengel (Stipite Cerasi acidi)	5g
Petersilienblätter (Herba Petroselini)	7g
Liebstöckel (Rdx. Levistici)	5g
Rosmarin (Folium Rosmarin)	5g
Eisenkraut (Herba Verbenae)	5g

Akupunktur

Tonisieren (Bu Fa): Lu 8 (Jingqu), Ni 3 (Taixi), Ni 6 (Zhaohai), Du Mai 3 (Yaoyangguan), Du Mai 4 (Mingmen), Du Mai 14 (Dazhui), Du Mai 20 (Baihui), SJ 5 (Waiguan), Di 11 (Quchi), Mi 6 (Sanyinjiao), MilO(Xuehai).

Die Therapie wird sicherlich mehrere Monate in Anspruch nehmen.
Durch Akupunktur, Aufenthalte in der Natur, etc. wird die «Po»-Funktion unterstützt.

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Zusätzlich wird durch die verabreichten chinesischen Kräuter die Schleimstagnation, die sich bei dieser Patientin speziell im Oberen Erwärmer befindet, ausgeleitet.
Bei jedem MS-Patienten ist es wichtig, das Nieren-Qi zu Ionisieren. Die junge Dame war erst zweimal bei mir. Wie sich ihr Gesundheitszustand entwickeln wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen. Ich kann ihr nur alles Gute wünschen. Falls sie jemals dieses Buch lesen sollte, wird, wenn sie die Zeilen liest, sicher schon viel Zeit vergangen sein. Ich hoffe, dass es ihr dann gut gehen wird. Alles Liebe und Gute!

DIFFERENTIALDIAGNOSEN

1. Milz-Qi- und -Yang-Mangel in Kombination mit einer Feuchtigkeits- und Schleimstagnation
2. Leber- und Nieren-Yin-Mangel

Leseprobe von Florian Ploberger „Diagnostik und Therapie“
Herausgeber: Bacopa Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Florian Ploberger

Diagnostik und Therapie

Fallbeispiele aus der Praxis der Traditionellen Chinesischen Medizin

234 pages, geb.
semble 2011

Achetez maintenant



Plus de livres sur l'homéopathie, les médecines alternatives et le bien-être www.narayana-verlag.de